

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1810**

3.11.1810

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 3. November 1810.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Adlergasse No. 454. ist der ganze dritte Stock zu vermieten, besteht in 4 Zimmern, Küche, Kuchekammer, Holzremise, Keller und Waschhaus, und kann auf den 23. Jenner 1811. bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Frau Modelin im Zirkel ist im neuen Haus der obere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Kammer auf den 23. Jenner 1811. und 7 Zimmer und Küche mit oder ohne Meubel sogleich zu verleihen.

Karlsruhe. [Logis.] In der Walbhorngasse No. 290. ist hinten aus ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Alkof und Küche, auf den 23. Jenner 1811 zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Ein tapezirt meublirtes Zimmer ist zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere ist im Comtoir dieses Blatts zu erfragen.

Karlsruhe. [Capitalverleihung]. Es liegen 6 bis 800 fl. gegen doppelte gerichtliche Versicherung täglich zum Ausleihen parat. Das Nähere ist im Comtoir dieses Blatts zu erfragen.

Kommerzial-Anzeigen.

Karlsruhe. [Weswaaren.] Joseph Molliet aus Mannheim bezieht diese Messe mit einem schönen Assortiment Parapluer und Parasols, wie auch wollene und Baumwollene Lyoner Bettdecken in den billigsten Preisen; seine Boutique ist auf dem Marktplatz der neuen Mägel gegenüber.

Karlsruhe. [Weswaaren.] Hiermit haben wir die Ehre, allen hohen Herrschaften, wie auch einem hochzuverehrenden Publikum anzuzeigen, daß wir zum erstenmale gegenwärtige Karlsruher Messe beziehen. Neuheit und Schönheit der Waaren, verbunden mit den billigsten Preisen werden uns, wie immer des fernern gütigsten Beyfalls würdig machen. Unser ganz vollständiges, nach neuestem französischen Geschmack bearbeitetes Silberlager befindet sich bei Herrn Hof-Juwelier Dressler auf dem Markte neben dem Museum im ersten Stock.

Soethaler und Sohn,
Königl. Bayerischer und Fürstl. Dett. Wallenf. Hof-
S. über den Reiter von Augsburg.

Karlsruhe. [Weswaaren.] Wilhelm et Comp. aus Frankfurt am Main haben die Ehre, einem hohen Adel und verehrlichen Publikum bekannt zu machen, daß sie zum erstenmal die gegenwärtige Messe mit nachstehenden Mode-Artikeln beziehen: Weiß bastisene Hüte nach der neuesten Façon, auch dergleichen seidene Hüte von allen Modefarben, Nidichs, Chemisettes aller Art, und die beliebten a la Cosac mit Spitzen eingelegt, Spitzen-Hauben von allen möglichen Façonnen, die an allen Höfen großen Beyfall erhalten haben; geschmackvolle und gestickte abgenähte Giletts, neuerfundene Halskrägen für Herren in Halsbinden, die erste, die zum Waschen erfunden sind; feine Perlen und ächte Basten de Serail zum Geschmuck für Damen, ausselesene Garnituren mit Spitzen, ganz feine Batist-Mousselin für Damenkleider und noch viel mehrere Artikel. Sie verkaufen im Fabrikpreis, und bitten um geneigten Zuspruch. Ihr Laden ist auf dem Markt zum schönen Modekind genannt.

Karlsruhe. [Weswaaren.] Friedrich Zumborn, Leinwand-Fabrikant aus Vielesfeld, empfiehlt sich zu dieser Messe mit allen Sorten weißgebleichter und ungebleichter Vielesfelder, Holländischer, Wahren-dörfer und hausener Leinwand, und seinem Handtucher-Zeug, wie auch 3 breite Batistleinwand zu Sacktüchern, und verkauft selbige zu den billigsten Preisen in seiner Boutique auf dem Marktplatz dem Monument gegen über, und sein Logis ist in der Stadt Straßburg.

Fremde vom 30. Okt. bis 2. Nov.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr von Stein mit Familie aus Würzburg.
Herr von Stein aus Weimar. Herr Dr. Meiburg aus Rußland. Frau Commercierräthin Schwinn, und Frau Regierungsräthin Wischmann aus Königsberg.
Herr Cannion, Kaufmann aus Mayland. Herr Capitän Krüger aus Köpenhagen. Herr Notar Leub aus Weisenburg. Herr Kaufmann Heine aus Leipzig. Herr Schaffler, Forstpractikant aus Freiburg. Herr von Zeisberg und Herr von Wenzler aus Breslau. Herr Pfarrer Arnold aus Eschelbach. Herr Oberlieutenant Kiefer aus München. Herr Hofagent Kaula aus Stuttgart. Herr Obrist von Heimrodt aus Erubsal. Madame Salome aus Mannheim. Herr Adokat Müller aus Mannheim. Herr Verwalter Zettel aus Neckargemünd. Herr Dr. Neuhem aus München. Herr von Ledemer aus Düsseldorf. Herr Pfarrer Kormacher aus Schluchtern. Herr Pfarrer Ott aus Augsburg. Herr Dr. König aus Straßburg.